



Keine Papiere? Kein Bett?

DIESE ANLAUFSTELLEN HELFEN WEITER.

Es ist sehr schwierig einer armutsbetroffenen Person zu begegnen. Man fühlt sich hilflos. Aus diesem Grund haben wir für Sie ein paar Anlaufstellen zusammengestellt:

- Keine Papiere
- Medizinische Versorgung
- Notunterkünfte und Notschlafstellen
- Suppenküchen

Pfarrei Heilige Familie Richterswil / Samstagern

Katholisches Pfarramt
Erlenstrasse 32
CH-8805 Richterswil

Telefon: 044 784 01 57
E-Mail: pfarramt@kath-richterswil.ch
Internet: www.kath-richterswil.ch

SUPPENKÜCHEN:

- Café Yucca, Häringstrasse 20, Zürich, 043 244 74 88.
Essen, Wärme, Gemeinschaft, Beratung, Hilfe, Unterstützung.
- Verein Incontro verteilt Mahlzeiten auf der Gasse.
Begegnungsortal Primero, Rotwandstrasse 68, 8004 Zürich

NOTUNTERKÜNFTE UND NOTSCHLAFSTELLEN:

- Notschlafstelle, Soziale Einrichtungen, Rosengartenstrasse 30, Zürich, 044 415 77 14
Aufnahme für eine Nacht, für Männer und Frauen.
- Notwohnsiedlung Brothuse, Sozialwerk Pfarrer Sieber, Mühlerstrasse 4, Zürich, 043 495 90 87
Vorübergehendes Zuhause in Notlagen für Einwohner/innen Kt. ZH.
- Schlupfhuus Zürich, Schönbühlstrasse 8, Zürich, 043 268 22 66
Vorübergehende Wohnmöglichkeit für Jugendliche.

SANS-PAPIER:

- Anlaufstelle Zürich SPAZ, Kalkbreitestrasse 8, Zürich, 043 960 87 77
Beratung (nach Terminvereinbarung) und Nothilfe.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG:

- Meditrina, Kronenstrasse 10, Zürich, 043 360 28 72.
Medizinische Anlaufstelle des SRK Kanton Zürich für Sans-Papiers.

MENSCHENHANDEL

- Hotline 0840 212 212 oder unter www.act212.ch
Die Nationale Meldestelle gegen Menschenhandel hilft weiter, berät und vernetzt.
- Fachstelle für Frauenhandel und Frauenmigration FIZ,
044 436 90 00 / www.fiz-info.ch
Migrantinnen erhalten Beratung, Information und Unterstützung.